

# Kosten der Lebenshaltung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **18 (1926)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Büchlein enthält aber nicht nur einige persönliche Eindrücke, die übrigens möglichst objektiv und mit zurückhaltendem Werturteil gegeben sind, sondern es bietet einen recht interessanten Einblick in die russische Lebens- und Genussmittelindustrie und ihre Arbeitsverhältnisse wie auch in die russische Gewerkschaftsbewegung. Was dem westeuropäischen Arbeiter auffallen muss, sind die grossen Lohnunterschiede im gleichen Betrieb und die vielen Verordnungen für die Arbeiterschaft. Diesen letztern Umstand erklärt Genosse Schifferstein mit dem Fehlen einer gewerkschaftlich geschulten Berufsarbeiterschaft, während er für die Lohnunterschiede keine Erklärung weiss, da das Lohnniveau früher viel einheitlicher war. — Trotz der Beschränkung auf eine Industrie oder vielleicht gerade deshalb, sagen die Ausführungen Schiffersteins mehr über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse Russlands als manche allgemeine Berichterstattung, die dabei an der Oberfläche bleiben muss.

*Wirtschaftsstatisches Jahrbuch 1925*; herausgegeben von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien, Verlag «Arbeit und Wirtschaft», Wien 1926. 348 Seiten.

Die Wiener Kammer für Arbeiter und Angestellte gibt, nachdem der erste Jahrgang lebhaften Anklang gefunden, nunmehr den zweiten Jahrgang des «Wirtschaftsstatischen Jahrbuches» heraus. Das Jahrbuch soll in erster Linie der wirtschaftlichen Schulung der Arbeiter und Angestellten dienen und deren Mitarbeit auf den verschiedenen Gebieten des öffentlichen Lebens erleichtern und fördern. Das Buch ist ausserordentlich reichhaltig und enthält Materialien über die österreichische Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik, über Handel, Verkehr, Industrie und Landwirtschaft, Löhne und Lebenskosten usw. Es gewährt dem Leser in reichem Masse Einblick in die Verhältnisse des österreichischen Staates.

*Ed. Backert: Ueber die Welt-Bierproduktion.* Verlag: Sekretariat der Internationalen Union der Lebensmittelarbeiter, Zürich, 1926. 28 Seiten.

Der Verfasser gibt einen kurzen Ueberblick über die geschichtliche Entwicklung der Bierproduktion und anschliessend eine Darstellung von Stand und Entwicklung der Brauereiindustrie in den 30 wichtigsten Ländern.

*Die Reform des Syndikatswesens und das Ministerium der Korporationen in Italien.*

Die 20 Seiten umfassende Broschüre ist eine faschistische Propagandaschrift; sie ist deshalb interessant, weil sie die Neuregelung des Gewerkschaftswesens vom faschistischen Standpunkt aus beleuchtet und damit einen Einblick in die Mentalität der italienischen Faschisten gewährt.

*Sittengeschichte des Proletariats.* Der Weg vom Leibes- zum Maschinensklaven. Herausgegeben von Leo Schidrowitz. Preis 18 Mark.

Nach dem vorliegenden Prospekt ist das Werk als Band III der «Sittengeschichte der Kulturwelt in Einzeldarstellungen» gedacht; es will den Leidensgang der untersten Volksklassen seit der Zeit der Antike bis zur Gegenwart kennzeichnen. Das Werk wird zirka 300 Seiten mit 200 Abbildungen enthalten; als Mitarbeiter werden namhafte Wissenschaftler bezeichnet.

*The Socialist Labour Party and the Third International.* Herausgegeben von der Sozialistischen Arbeiterpartei. Neuyork 1926.

*Sixth Yearbook of the League of Nations. The Work of the Permanent Court of International Justice during Four Years.*

Die «World Peace Foudation» in Boston gibt einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Völkerbundes im Jahre 1925 und eine kleine Geschichte des Internationalen Gerichtshofes im Haag heraus.

### Veröffentlichungen des Internationalen Arbeitsamtes:

*Die Methoden der Statistik über Arbeitskonflikte* (in französischer Sprache erschienen; Preis Fr. 1.25).

Eine Studie über die Grundlagen für die Durchführung von Statistiken über Arbeitskonflikte unter Darlegung der Grundsätze, die angewendet werden müssen, um eine annähernde internationale Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

*Die Methoden der Statistik über Kollektivverträge* (in französischer Sprache erschienen; Preis Fr. 1.—).

Diese Arbeit enthält eine Darstellung der allgemeinen Grundlagen für die Statistik über Kollektivverträge; ferner der Methoden, die die Feststellung der Zahl der Kollektivverträge ermöglichen und die eine Einschätzung ihrer Bedeutung zulassen. Ebenso werden die verschiedenen Merkmale für die Klassifikation der Kollektivverträge dargelegt.

*Die Methoden statistischer Erhebungen über Haushaltungsrechnungen.* In französischer Sprache erschienen; Preis 2 Fr.

Die 106 Seiten umfassende Broschüre enthält gründliche Studien über diese wichtige Frage in Verbindung mit der Berechnung der Indexzahlen der Lebenshaltungskosten.

*Arbeitgeberorganisationen.* (Teil II des Internationalen Arbeits-Jahrbuches 1925.)

Das Buch enthält die offiziellen Titel und Adressen der bestehenden Arbeitgeberorganisationen in den verschiedenen Ländern. Ebenso sind die offiziellen Organe und zum Teil die Zahl der Mitglieder aufgeführt.

### Kosten der Lebenshaltung

(berechnet auf eidgenössischer Verständigungsgrundlage).

	Index für Nahrung, Brennstoffe, Bekleidung, Miete			
	Eidg. Arbeitsamt	Statistische Aemter		
		Bern	Zürich	St. Gallen
1914 Juni . . . . .	100	100	100	100
1916 Jahrestdurchschnitt . . . . .	—	128	126	—
1918 " . . . . .	—	201	197	—
1920 " . . . . .	—	223	223	—
1921 " . . . . .	—	204	203	—
1922 " . . . . .	—	170	169	—
1923 " . . . . .	—	173	168	—
1924 " . . . . .	—	177	171	—
1925 Januar . . . . .	—	178	173	165
1925 März . . . . .	—	178	171	163
1925 Mai . . . . .	168	175	170	161
1925 Juli . . . . .	168	175	170	163
1925 September . . . . .	168	176	171	163
1925 November . . . . .	167	175	169	162
1926 Januar . . . . .	166	173	168	160
1926 Februar . . . . .	164	172	167	159
1926 März . . . . .	163	171	165	158
1926 April . . . . .	162	169	165	157
1926 Mai . . . . .	162	169	164	155
1926 Juni . . . . .	162	170	163	155
1926 Juli . . . . .	162	170	164	155
1926 August . . . . .	161	169	163	154
1926 September . . . . .	161	169	163	154